

Zwei Werke von eigenartigem Reiz.

Z

Arno Holz

Dafnis

Lyrisches Porträt aus dem 17. Jahrhundert, das 41. – 50. Tausend als

billige Volksausgabe. Leicht kartoniert in Originalumschlag M. 5.- ord.

„Des berühmten Schöpfers Dafnis selbst verfertigte sämtliche Freß-, Sauf- und Venuslieder benebst angehängten Aufrichtigen und Neuemüthigen Bußthränen“ ist längst ein geradezu klassisches Buch geworden mit seinem sinnensfreudigen, derben und urwüchsigem Humor. Unsere Zeit, die so arm ist an wirklichem Humor und so gern die trübe Gegenwart vergessen will, wird immer wieder freudig nach diesem ewig-jungen lebensfrohen Buch greifen.

Aus Urgroßmutter's Garten

Ein Frühlingsstrauß aus dem Rococo.

In Geschmack der Zeit ausgestattet im Ganzpergament. M. 15.—

Gediegene Friedensausstattung. In reizvollster Aufmachung, ganz dem Geist des Rococo angepaßt, in seiner Art ein kleines Schmuckkästchen von bezauberndem Charme.

Nur noch geringe Vorräte.

Verlangzettel anbei.

Carl Reißner, Dresden und Leipzig